



Die Ehrenamtlichen, die stellvertretende Bürgermeisterin und jeweils eine Vertreterin der Leader-Region sowie der Freiwilligenagentur Elm-Asse kurz nach der Pflanzung des Baumes Foto: privat

Ehrenamtsteam pflanzt Amberbaum im Kirchengarten

Remlingen. Auf Initiative des Ehrenamtsteams der Freiwilligenagentur Elm-Asse wurde vergangenen Samstag ein Amberbaum im Herzen von Remlingen gepflanzt. Die Aktion wurde durch die großzügige Förderung der Stiftung Zukunftsfonds Asse ermöglicht und von den Leader-Regionen Nördliches Harzvorland und Elm-Schunter organisiert. Im Rahmen dieser Aktion wurden an diesem Tag 36 Amberbäume in 36 verschiedenen Dörfern im Landkreis Wolfenbüttel gepflanzt.

Der Amberbaum, bekannt für seine bezaubernden roten Blätter, findet nun seinen Platz im Garten der örtlichen Kirche und bereichert die grüne Umgebung. Diese Baumart ist widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit und ist damit klimawandelverträglich. Das Ziel der Leader-Regionen war es, durch die Pflanzung dieser Bäume in unterschiedlichen Ortschaften der Regionen Nördliches Harzvorland und Elm-Schunter eine Verbindung und Gemeinsamkeit unter den

Nachbardörfern herzustellen und das Wir-Gefühl zu stärken. Der Baum steht als Symbol für Wachsen und Verwurzelung in den Leader-Regionen.

Die Pflanzaktion zog zahlreiche Bewohner und Bewohnerinnen des Dorfes Remlingen an, die an der feierlichen Einpflanzung teilnahmen.

„Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, dieses Projekt umsetzen zu können und sind dankbar für die Unterstützung durch die Leader-Region Nördliches Harzvorland. Der Amberbaum wird nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern auch symbolisch für das Zusammenkommen und die Gemeinschaft hier in Remlingen stehen. Die rege Teilnahme und das Engagement des Ehrenamtsteams verdeutlicht die Bedeutung solcher Initiativen für das Dorfleben“, so die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Petersen-Stessl. Sie drückte ihre Anerkennung für das engagierte Ehrenamtsteam aus und sagte, solche Projekte zeigten den Ge-

meinschaftssinn und das Verantwortungsbewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die gelungene Aktion ist nicht nur ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement, sondern unterstreicht auch die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen lokalen Organisationen und Förderprogrammen für die Verschönerung und Stärkung der Gemeinschaft.

Die Freiwilligenagentur Elm-Asse und das Ehrenamtsteam planen bereits weitere Aktionen, um das Dorfleben zu bereichern. Der Amberbaum im Kirchengarten wird zweifellos zu einem ständigen Symbol für die gemeinschaftlichen Anstrengungen.

Sie möchten sich auch für Ihren Ort engagieren oder bei dem Ehrenamtsteam in der Gemeinde Remlingen-Semmenstedt teilnehmen? Dann melden Sie sich gerne bei der Freiwilligenagentur Elm-Asse unter E-Mail info@engagiert-elmasse.de oder telefonisch unter 05336/9489500.